

MEGAPULS

Sonderausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter BN

TOP WISSENSCHAFT ✕

WELTWEITER ANSTIEG VON MANASTÜRMEN HÄLT AN.

Experten schlagen Alarm: Anzahl und Intensität von Manastürmen nimmt weiter zu. **[MEHR]**

TOP WETTER ✕

METEOROLOGEN SCHLAGEN ALARM:

Zunahme an kritischen, unvorhersehbaren Wetterphänomenen erreicht „nie zuvor gesehene Ausmaße“. **[MEHR]**

TOP NACHRICHTEN ✕

SCHON ÜBER 5.000 TOTE AUFGRUND VON MANASTÜRMEN UND WETTEREREIGNISSEN IN DEN LETZTEN 5 TAGEN ALLEINE IN DER ADL. **[MEHR]**

DIE WELT IM FOKUS

BEFREIUNGSSCHLAG FÜR DIE ALLIANZREGIERUNG

Im Bild: Bundeskanzlerin Anikka Beloit (57, BVP) erklärt den Erweiterten Allgemeinen Allianznotstand (EAA)

DORTMUND – Unter dem frenetischen Jubel von 7.000 Anwesenden in der von den Kollapsschäden im Rhein-Ruhr-Gebiet weitgehend verschonten Dortmunder Westfalenhalle, Zehntausenden im Hallenvorfeld Versammelten sowie Millionen Teilnehmenden per Trideo und VR erklärte Bundeskanzlerin Anikka Beloit (57, BVP) vor wenigen Stunden den Erweiterten Allgemeinen Allianznotstand (EAA).

Mit dieser neuen Verordnung durchbricht die Allianzregierung die seit Monaten herrschende Blockadehaltung des Bundesrates gegen die zwingend notwendigen erweiterten Befugnisse der Zentralregierung zur Lösung der kritischen Notstände in weiten Teilen der Allianz Deutscher Länder. Was die bisherigen Katastrophen- und Inneren Notstände aufgrund der Terrorwelle der „Woche des Todes“, des Jahrhundertwinters, des RRP-Kollapses und der innerdeutschen Flüchtlingskrise nicht vermochten, wird durch den in der Verfassung der ADL verankerten EAA nun möglich: Endlich kann die Regierung unkooperative, von den Krisen minderbetreffene Allianzländer wie Groß-Frankfurt, den Norddeutschen Bund, Thüringen, Sachsen, Franken, Badisch-Pfalz und das durch den Shiwase-Umweltskandal [#megapuls 16.06.2082] zu Vermögen gekommene Brandenburg dazu zwingen, kritische Finanzmittel zur Unterstützung von Nordrhein-Ruhr und den vom Winter besonders betroffenen Krisengebieten im Süden der Allianz zur Verfügung zu stellen. Auch ermöglicht der EAA der Regierung, stabilisierend in die Krisenregionen einzugreifen und dabei die Mittel von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz zu nutzen. Nicht zuletzt ist der EAA ein Befreiungsschlag der traditionell geknebelten Zentralmacht, auch gegen die schamlosen Übergriffe der Konzerne vorzugehen, die speziell im Katastrophengebiet der „Wunde“ im Rhein-Ruhr-Gebiet unter offener Missachtung der Passauer Verträge dabei sind, neue, demokratisch nicht legitimierte Scheinverwaltungen aufzubauen, um die exterritoriale Einfluss-sphäre der Großfinanz rechtswidrig und dauerhaft auszuweiten.

[WERBESPOT: Leiden Sie unter Zukunftsängsten, Stress und Anspannung? Dann greifen Sie zu XCOPE, dem Relaxdrink von Zeta-ImpChem mit der Vierfachkombi aus Baldrisandan, Copium, Lavendin und ZENax. Jetzt auch in Kaki-Pinkbeer-Nougat!]

Kritikern aus den Landesparlamenten der nun „zum Geben gezwungenen“ Allianzländer, der EAA sei nichts anderes als eine Neuauflage des „Ermächtigungsgesetzes“ von 1933, setzte Beloit entgegen, dass es sich bei der Erklärung des EAA um ein von der Verfassung der ADL vorgesehenes Mittel handele, das selbstverständlich vom amtierenden Bundespräsidenten Dr. Alois Hartmann (62, BVP) bestätigt wird. **[MEHR]**

TOP MELDUNGEN ✕

ADL Plötzlicher Manasturm über Pirmasens (Badisch-Pfalz) verwandelt mindestens 300 Personen in Glas und lässt diese zerbersten – alle tot.

RHEIN-RUHR-MEGAPLEX Kanzlerin Anikka Beloit (BVP) erklärt Erweiterten Allgemeinen Allianznotstand (EAA).

BERLIN BERVAG-Polizeidirektor Yilmaz Wojenko (PsiAid) warnt vor Zentralisierung der Berliner Unterwelt.

HAMBURG Manasturm über dem Sachsenwald verursacht Selbstentzündung von 14 Magieanwendern.

HANNOVER Innenministerin Sandra Sagehorn (58, CVP) attackiert Konzerne, die seit Jahren die ADL im „Würgegriff“ halten und im Katastrophengebiet des RRP „offen und schamlos“ die Passauer Verträge brechen.

■ Lasst euch nicht ablenken! Der Konflikt zwischen den Konzernen und der „Regierung“ in Gestalt der Loreleygruppe formerly known as Allianzverschwörung dient nur dazu, Chaos zu verbreiten und Kräfte zu binden, die dann im Anti-Dis-Kampf fehlen. Dieselbe Strategie lag schon der Woche des Todes im November und der Sprengung der Bomben im Untergrund des Rhein-Ruhr-Plexes zugrunde. Und was an Militär- und Sicherheitskapazität nach all dem noch übrig bleibt, wird durch disianische Agenten in den höchsten Staatspositionen blockiert. Von manipulierten Geheimdienstberichten ganz zu schweigen, die weiterhin die Existenz von Dis leugnen!

> Justizopfer

■ Pass bloß auf deinen Rücken auf. Du pumpst zu viel Paydata raus, gerade im [#tödlicheernte]-File – die werden schnell darauf kommen, wo du sitzt und wer du bist!! > **Node**

■ Das sagt der Richtige. > **Rezz**

■ Ich bin mir des Risikos durchaus bewusst, aber was haben wir jetzt noch zu verlieren? Wir sind im absoluten Endgame! > **Justizopfer**

ARES NEWS NETWORK (ANN)

HILFE OHNE
AUFTRAGWIE KONZERNE HEUTE LEISTEN,
WAS DIE POLITIK NUR VERSPRICHT

Im Bild: Einsatzkräfte von Knight Errant in den Trümmern von Gelsenkirchen.

NEU-ESSEN – Inmitten der verheerenden Katastrophe, die das Rhein-Ruhr-Gebiet vor fünf Monaten erschütterte, sind es Großkonzerne wie Saeder-Krupp (S-K), Trikon, AG Chemie, Ares, Evo, Mitsuhama (MCT), Renraku und Shiawase, die heute direkt oder durch ihre mannigfaltigen Tochtergesellschaften als Retter in der Not auftreten. Während weite Teile der Region durch eingestürzte Gebäude, geborstene Straßen und Schienen, zerstörte Dämme und Überschwemmungen unbewohnbar geworden sind, stehen die Konzerne an vorderster Front und helfen, wo sie können.

In einem beispiellosen Akt der Menschlichkeit übernehmen private Unternehmen, was die vom Bundesrat blockierte Allianzregierung und die überforderte Landesregierung von Nordrhein-Ruhr nicht stemmen können. „Wir sind ein Teil des RRP und teilen den Schmerz der Menschen im RRP, mit denen wir als Kollegen, Partner und Kunden eng verbunden sind“, so S-Ks Hauptpressesprecher Roel Vandenhoeck: „Wir als global aufgestellte Megakonzerne haben trotz aller Zerstörungen und des Zusammenbruchs unserer Produktionsanlagen und Lieferketten weiterhin die Ressourcen, die Technologie und das Fachwissen, die in dieser Notlage dringend benötigt werden. Zudem haben wir bei allen tragischen Verlusten von Metamenschenleben auch Millionen von Arbeitskräften in der Region, die sich freiwillig und in bester bürgerlicher Verantwortung in Hilfs- und Arbeitstrupps engagieren, um unsere Hilfsbemühungen zu unterstützen.“

Angesprochen auf die Vorwürfe vonseiten der Allianzregierung, die Megakonzerne agierten bei ihrem Vorgehen unter klarem Bruch von deutschen und internationalen Gesetzen – allen voran der Passauer Verträge –, erwidert Vandenhoeck: „Es war nie unsere Absicht, in den Bereich öffentlicher Aufgaben einzutreten oder unsere exterritorialen Grenzen auszuweiten. Aber unsere Mitbürger im RRP brauchen sofortige Hilfe, und wenn die Politik nicht in der Lage ist, diese bereitzustellen, was ist dann die Alternative? Sollen wir tatenlos mitansehen, wie die Zahl der Verletzten, Kranken, Vergifteten und Toten ansteigt und jede noch verbleibende Ordnung zusammenbricht?“

Natürlich habe man auch ein legitimes wirtschaftliches Interesse daran, dass Straßen, Schienen, Häfen und Produktionsstätten wiederhergestellt werden, aber ginge es nur um „kalte Kalkulation“, wie sie den Konzernen von der Kanzlerin vorgeworfen wird, so wäre die Abwanderung aus dem RRP und womöglich aus der ADL der einfachere und vor allem wesentlich billigere Weg.

Natürlich geht es bei der Sicherung und Instandsetzung von Deichen, dem Betrieb von Notaufnahmeeinrichtungen und dem schnellen Aufbau neuer Wohnungen und Produktionsstätten nicht nur um schnelle Hilfe: Die privaten Unternehmen investieren in die langfristige Sicherung der Region. Mit der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Bereitstellung von Finanzmitteln und der Entwicklung innovativer Lösungen tragen sie dazu bei, dass die Region und somit das ganze Land schneller wieder auf die Beine kommen, als es unter staatlicher Leitung und Bürokratie je möglich gewesen wäre.

Während also die Politik weiterhin mit sich selbst beschäftigt ist, ziehen die Konzerne des RRP bei aller Konkurrenz untereinander an einem Strang, um das zu tun, was getan werden muss und was die Politik bisher kriminell versäumt hat: Handeln.

Noch einmal Vandenhoeck: „Wir sind nicht hier, um den Staat zu ersetzen. Wir sind hier, um zu tun, was nötig ist, um die Metamenschen in dieser Region zu retten. Egal, ob sie eine SIN besitzen oder nicht. Es ist traurig, dass unser Engagement notwendig ist, aber wir stellen uns der Herausforderung, wo die Politik versagt.“

In dieser Notsituation zeigt sich, was wahre Verantwortung bedeutet: Während die Politik noch diskutiert und schnelle Hilfe nur verspricht, packen die Konzerne an und bringen die Räder wieder in Gang. Und die Menschen? Sie sind froh, dass endlich geholfen wird. **[HIER KLICKEN für die KOSTENLOSE Doku „Wir kommen zu Pott“]**

DEPOLIS

INNENMINISTERIN
GREIFT KONZERNE
SCHARF AN

HANNOVER – Während Bundeskanzlerin Anikka Beloit (57, BVP) bei der Erklärung des Erweiterten Allgemeinen Allianznotstandes (EAA) in der Dortmunder Westfalenhalle bei aller Deutlichkeit noch weitgehend gemäßigte Töne fand und die Notwendigkeit des Zusammenhalts von Behörden, Ländern und auch Unternehmen in Deutschland herausstellte, fand Innenministerin Sandra Sagehorn (58, CVP) in ihrer Matrix-Ansprache deutlich drastischere Worte: „Der Geburtsfehler der Allianz Deutscher Länder besteht in den am 23. November 2011 durch den damaligen, nicht demokratisch legitimierten deutschen Militärrat mit den Konzernen verhandelten Passauer Verträgen. Sie sind ein historischer Fehler. Seitdem befindet sich Deutschland im Würgegriff einer auf Expansion um jeden Preis angelegten Korporatokratie, in der die vitalsten Teile des deutschen Gesellschafts- und Wirtschaftslebens durch globale, keinem Rechenschaft schuldige Großkonzerne schutz- und mitbestimmungslos ausgeliefert sind.“

Die Konzerne, so Sagehorn, haben Deutschlands faktische Handlungsunfähigkeit der Krisenjahre 2008 bis 2014 schamlos ausgenutzt, um eine Unrechtsstruktur zu legitimieren, welche die Konzernmacht gegen jedes historische Vorbild als der Stimme des Volkes übergeordnet fixiert: „Mit dem nun erklärten EAA endet diese Ära der raffgierigen Kleptokratie ein für alle Mal! Die Beloit-Regierung hat neun Jahre lang versucht, die Konzerne zu einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu bewegen, ohne Ergebnis. Wir werden nicht zulassen, dass die Konzerne eine weitere Zeit historische Krisen dazu missbrauchen, ihren Einfluss weiter auszudehnen“. **[MEHR]**

SuperBILD



ES WAR TERROR!

„UNFALL“ AM SKYHOOK ALS ANSCHLAG ENTHÜLLT!

HAMBURG – Weiterführende Untersuchungen des verheerenden „Unfalls“, der am 14. Juni 2083 den zwischen 2072 und 2080 auf Betreiben des Konzerngerichtshofes erbauten Skyhook-Weltraumaufzug zerstörte, legen einen terroristischen Anschlag als tatsächliche Ursache nahe. Das von Unbekannten verübte Attentat vernichtete nicht nur eines der teuersten Weltraumprojekte aller Zeiten, sondern kostete mehrere hochrangige Vertreter des Aztechnology-Großkonzerns das Leben, wie SuperBILD durch exklusiven Zugriff auf interne Ermittlungsdaten erfuhr. Erfahren Sie die ungeschönte Wahrheit in unserem **[PREMIUM-VR-BEITRAG FÜR NUR 25 € (10€ für AldiReal-Spar-App-Abonnenten)]**.

ALLIANZ TAGESSPIEGEL



VERSUMPFUNG IM RRP SCHREITET VORAN

DORTMUND – Das Absacken großer Teile des Rhein-Ruhr-Gebietes hat Deiche brechen und große Wassermengen aus den zum Teil künstlich angehobenen Flussläufen in die Niederungen strömen lassen. Ausgefallene und zerstörte Pumpanlagen verschärfen die Situation und führen zu einer großflächigen Versumpfung, deren Anwachsen man teilweise mit bloßem Auge verfolgen kann. Auch das aus der Tiefe nach oben drückende, hochgradig mit Giftstoffen belastete Grubenwasser trägt dazu bei, dass ein Ende der Probleme im RRP-Katastrophengebiet noch lange nicht in Sicht ist. **[MEHR]**

■ Findet hier noch jemand das Säbelrasseln der Regierung und das forsche Vorgehen der Konzerne außerhalb ihrer Exter-Gebiete besorgniserregend? > **.krah**

■ Besorgniserregender als die globale Zunahme der Manastürme und die Konzentration des Feindes um das verdammte Ernter-Netzwerk? Eigentlich nein. > **König**

■ Die Endphase der Ernte rückt näher. Daher die Zunahme der Manastürme und deshalb bunkern sich die Disianer bei den Erntern ein, um sie zu verteidigen. Gleichzeitig arbeiten Hunderte, wenn nicht Zigtausende in Regierungen, Verwaltungen und Konzernen versteckte disianische Agenten daran, jede Art von schwelendem Konflikt zur Eskalation zu treiben. Und darin sind sie verdammt gut. Schaut euch nur den RRP an: Erst bomben sie den Grund unter unseren Füßen weg und stürzen die ganze ADL in die größte humanitäre Krise ihres Bestehens, dann werfen sich Konzerne und Politik gegenseitig vor, nicht genug zu helfen, woraufhin nun erhebliche Teile der Konzern- und Staatstruppen damit beschäftigt sind, Plünderer zu jagen, Deiche zu flicken, Pontonbrücken zu bauen oder Flüchtlingslager zu betreiben – alles Kapazitäten, die uns im Kampf gegen die Disianer fehlen. > **Fienchen**

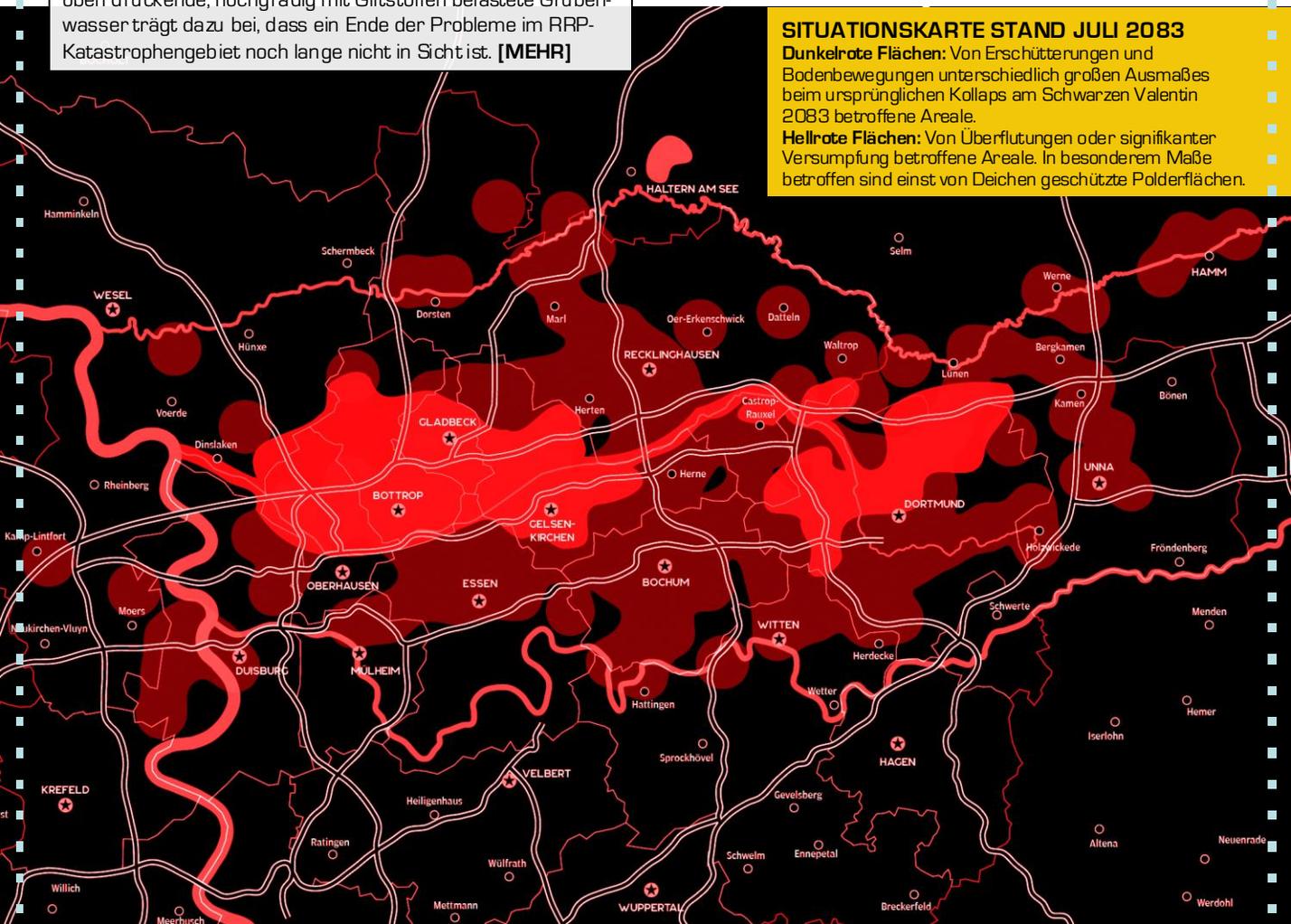
■ Tatsächlich ist die Lage noch wesentlich ernster: Die Informationsdienste der Megas haben begonnen, ihre internen Erkenntnisse untereinander zu teilen. Nicht vollumfänglich, aber in erheblichem Umfang, jetzt, wo man zum gemeinsamen Gegner der ADL-Regierung erklärt wurde. Bei der Zusammenführung dieser Daten zeigte sich, dass Bundeswehr und Bundesgrenzschutz seit Monaten – und beschleunigt seit Mitte Juni – Kräfte gezielt auf bestimmte Einsatzzentren verteilen und auch sonst alles unternehmen, was auf einen unmittelbar bevorstehenden militärischen Einsatz hindeutet. > **Note**

SHADOWBOT

SITUATIONSKARTE STAND JULI 2083

Dunkelrote Flächen: Von Erschütterungen und Bodenbewegungen unterschiedlich großen Ausmaßes beim ursprünglichen Kollaps am Schwarzen Valentin 2083 betroffene Areale.

Hellrote Flächen: Von Überflutungen oder signifikanter Versumpfung betroffene Areale. In besonderem Maße betroffen sind einst von Deichen geschützte Polderflächen.



ADL-SCAN Meldungen aus den deutschen Ländern.



ZUM THEMA > SUPERBILD

Im Angesicht der Krise überlastet:
**SO HELFEN KONZERNE UNS BEI
SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG**

KREFELD

WIE AUS AUFBAU AUF SCHWUNG WIRD

Es herrscht Baulärm in Krefeld, ob Tag oder Nacht. Gigantische Baumaschinen heben Gruben aus, verdichten den Grund, stampfen Betonwerke aus dem Boden. Was sonst auf der anderen Rheinseite zerstört wurde, wird hier neu aufgebaut – größer, moderner, sicherer. Auftraggeber: Die Krupp-Gruppe – vor allem Krupp Chemicals, das im gänzlich vom Kollaps verschonten Krefeld seinen Hauptsitz hat, und der Stahl-, Anlagen- und Bergbaugigant Krupp Specialist Engineering mit Sitz im nahen Mönchengladbach. Auch das Logo der Berliner Hortbau-Gruppe ist allgegenwärtig: Um ein Abwandern der Arbeitskräfte aus dem Pott zu verhindern, muss eilends bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden – eine Herausforderung, für welche die Hortbau-Gruppe die perfekten, standardisierten Megawohnblock-Lösungen im Portfolio hat. Ob sich der gesamte Aufbau für die Großkonzerne aus dem Saeder-Krupp-Umfeld rechnen wird, ist fraglich: Es wird Jahrzehnte, wenn nicht sogar 100 Jahre brauchen, bis sich die enormen Investitionen in das Rhein-Ruhr-Gebiet amortisiert haben werden. Andererseits: Wer, wenn nicht ein von einem Drachen geführter Konzern, hätte die notwendige Weitsicht, eine langfristige Erneuerung und Restrukturierung des RRP auch nur in Erwägung zu ziehen? Erleben wir hier und jetzt die Geburtsstunde der oft herbeifantasierten Megalopolis Benelux-Nordrhein-Ruhr? Eines industriellen Fertigungs- und Ballungsraums von Dortmund im Osten bis nach Europort im Westen, Amsterdam im Norden bis Groß-Frankfurt im Süden?

MEHR ▶

HANNOVER



ANTIDOT-CHEF WEIST KRITIK ZURÜCK

Der Leiter der **[Spezialeinheit zur Abwehr paranormaler Gefahren des Bundesamtes für Innere Sicherheit]** Lutz Falk (28) hat die in verschiedenen Medienberichten geäußerte Kritik an der Arbeit seiner Einheit scharf zurückgewiesen: „Was die Sichtungen zuvor unbekannter Critter angeht, die in Verschwörungszirkeln als ‚Chimären‘ bezeichnet werden, ist sowohl deren reine Existenz als auch Herkunft und Natur völlig ungeklärt. Es ist somit höchst fraglich, ob diese überhaupt in die Zuständigkeit von Antidot fallen – wir sind keine Critterjäger. Anders verhielte es sich im Falle einer tatsächlichen Invasion aus einer fremden Metaebene. Dies wäre unsere Zuständigkeit – aber die vom freien Geist Butterblume im April erhobenen Behauptungen einer solchen Invasion konnten bislang nicht unabhängig verifiziert werden. Die Ermittlungen laufen.“

MEHR ▶

HÜNXE

HOFFNUNG FÜR DEN RHEIN-RUHR-PLEX: FTS WIEDER IN BETRIEB

Der Kollaps im RRP hat zahlreiche der unterirdischen Verbindungstunnel des Freight Tube Systems FTS zerstört. Wie durch ein Wunder aber blieben der FTS-Umschlagpunkt Hünxe und der Großteil der Strecken im südlichen RRP unbeschädigt. Nun erklärten die am FTS-Netzwerk beteiligten Konzerne, über zwei Verbindungsröhren den bislang abgetrennten Umschlagplatz Hünxe wieder an das südliche Netz angebunden zu haben. Die beiden unter Hochdruck errichteten, überirdischen Strecken verlaufen linksrheinisch über Rheinberg und Krefeld und rechtsrheinisch über die neue Brücke bei Dinslaken nach Duisburg. Weitere provisorische Röhren werden von Hünxe aus in das ganze Katastrophengebiet verlegt. „Wir hoffen, durch die Wiederherstellung und den Ausbau des FTS-Netzes eine schnelle und verlässliche Versorgung des Kollapsgebietes gewährleisten zu können“, so die FTS-Kontroll-KI Phoebe. Ihre Mit-KI KoiOS – die andere Hälfte des FTS-Steuerungssystems – ergänzt: „Bei aller Tragik bieten die Zerstörungen in der Fläche auch Möglichkeiten: Neue, effizientere Steckenverläufe sind möglich, behördliche Einschränkungen und Verzögerungen sind vorläufig irrelevant. Durch intelligente Planung, neueste 3D-Druck-Konstruktion und kooperativen Datenaustausch mit anderen Akteuren in der Region schaffen wir einen besseren, moderneren RRP.“

MEHR ▶

FUN FACT

Die „Antidot“-Einheit wurde 2077 als Nachfolger der Anti-Insektengeister-Einheit DDT gegründet, um die ADL vor Bedrohungen durch feindliche Geister, Toxiker und Anhänger okkulter Zusammenschlüsse zu schützen.

WITTEN

DER STROM MUSS FLIEßEN

Ruhr-Nuklear vermeldet, dass neben den vom Kollaps nicht betroffenen Fusionsreaktoren in Neuss und Wessel nun auch der zwischenzeitlich heruntergefahrte Fusionsreaktor in Witten wieder bereit für den Vollastbetrieb ist. Einzige die durch den Kollaps extrem verminderte Abnahmemenge vor Ort verhindert ein Hochfahren auf 100 %.

MEHR ▶

SHADOWRUN

FÜRCHTE DAS DUNKEL

DIE SECHSTE WELT IST IN GEFAHR. Normalerweise fürchten sich Shadowrunner nicht vor Schrecken, die die Nacht durchflattern – denn normalerweise sind sie selbst diese Schrecken. Aber natürlich wissen sie, dass sie nicht die Einzigen sind, deretwegen man sich Sorgen machen muss. Das Universum und die Metaebenen enthalten Schrecken, die sich niemand vorstellen kann und sich niemand vorstellen sollte, weil allein der Gedanke an sie einen in den Wahnsinn treiben kann. Und manche dieser Schrecken sind bereits da.

Fürchte das Dunkel ist der perfekte Einstieg und Überblick zum aktuellen „Dis“-Hintergrundplot der Sechsten Welt der Jahre 2082/83, dessen kritischste Ereignisse in der ADL im begleitenden Abenteuerband Domino-Effekte aktiv bespielt werden können. Zum Gebrauch mit **Shadowrun, Sechste Edition**.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46154G



DOMINO-EFFEKTE

DIE STEINE FALLEN. In der eng vernetzten Sechsten Welt können kleine Ursachen große Wirkung entfalten. Was erst, wenn schon die Ursache gigantisch ist und die Welt am Abgrund steht? In diesem Band müssen die Runner einen legendären Hacker aus einem Club in Hamburg retten, eine kostbare Lieferung aus wenig vertrauenswürdiger Hand in Berlin erlangen und diese Lieferung im Rhein-Ruhr-Plex einsetzen, um eine tief vergrabene Gefahr auszuschalten.

Domino-Effekte ist eine Eigenproduktion von Pegasus Press und eine Anthologie für **Shadowrun, Sechste Edition**, mit drei miteinander verbundenen Einzelabenteuern, die passend zum Quellenband **Fürchte das Dunkel** entwickelt wurden. Alle Abenteuer sind auch ohne den Quellenband spielbar, um aber die größeren Zusammenhänge zu verstehen, wird der Besitz des Bandes empfohlen.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46156G



TÖDLICHE ERNTE

DAS ENDE IST DA! In den Schatten tobt ein Krieg, Metamenschen gegen Monster. Die meisten schauen weg, aber andere haben sich entschieden, zu handeln. Einige folgen dem Feind tiefer und tiefer in die Schatten, um seine dunkelsten Geheimnisse aufzudecken. Andere kämpfen darum, die Verschwörungen des Feindes und seiner Verbündeten einer blinden Welt zu offenbaren. Einige wenige Mutige (oder Wahnsinnige) stellen sich dem Feind in einem brutalen Kampf gegen alpträumhafte Monster aus einer anderen Metaebene. Glaub ja nicht, dies wäre bloß ein weiterer Krieg; dies ist das Endspiel. Wirst du dich drücken oder KÄMPFEN?

Tödliche Ernte ist das lang erwartete Plot-Quellenbuch, das den „Dis-Plot“ von **Shadowrun, Sechste Edition**, mit einem grandiosen Finale und dem begleitenden ADL-Abenteuerband Ernteschäden abschließt.

IM BUCHHANDEL oder online bestellen auf pegasusshop.de

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich über pegasusdigital.de

Art.-Nr. 46165G



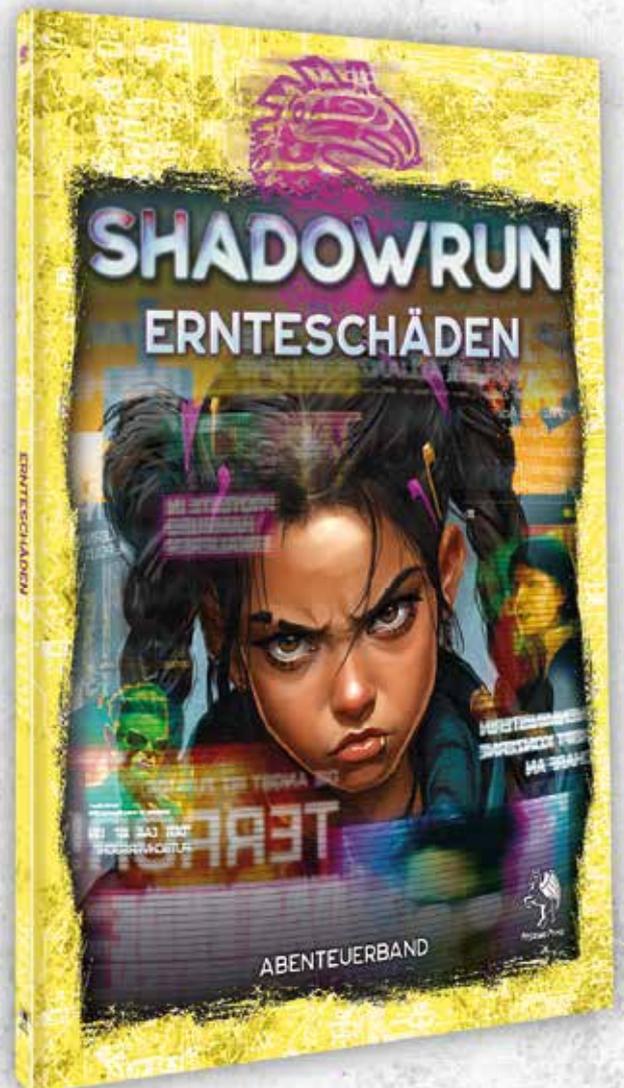
SHADOWRUN

ERNTESCHÄDEN

WER DEN WIND SÄT

Sommer 2083. In Deutschland herrscht Ausnahmezustand: Der Kollaps des Rhein-Ruhr-Megaplexes und die Folgen des Jahrhundertwinters haben die Allianz destabilisiert. Allianzregierung und Megakonzerne stehen sich gegenüber, nur einen Schritt vom Krieg entfernt. Und während alle von Chaos und Lärm abgelenkt sind, bereiten sich Mächte einer fremden Metaebene darauf vor, die Ernte einzuholen.

Ernteschäden ist eine Eigenproduktion von Pegasus Press und eine Mini-Kampagne für **Shadowrun 6** aus drei miteinander verbundenen Einzelabenteuern, die passend zum parallel erschienenen Quellenband **Tödliche Ernte** entwickelt wurden, der wiederum auf dem Band **Fürchte das Dunkel** aufbaut. Alle Abenteuer sind auch ohne die Quellenbände komplett spielbar, inklusive Grundrissen und Plänen – um aber die größeren Zusammenhänge zu verstehen, wird der Besitz beider Bände empfohlen. In **Ernteschäden** werden die Runner angeworben, um eine tödliche Verschwörung innerhalb eines großen deutschen Geheimdienstes aufzuklären und die Beteiligten mit allen Mitteln zur Strecke zu bringen.



JETZT IM BUCHHANDEL
ODER ONLINE BESTELLEN AUF PEGASUSSHOP.DE

AUCH ALS PDF ERHÄLTlich
ÜBER PEGASUSDIGITAL.DE

Art.-Nr. 46164G

